

# Antrag zur Unterstützung eines Sonderprojektes

An den  
Zentralausschuß der  
Österreichischen Hochschülerschaft  
Lichtensteinstraße 13  
1090 Wien

Eingelangt

Ich beantrage zur Durchführung des Sonderprojekts:

DIE E-FAHR SCHULE

1. Äußere Daten des/der Projektverantwortlichen:

Name: GERHARD SENGWÜLLER

Adresse: A-1050 WIEN, MARGARETENSTR. 10/17

Telefon: 545 5929

Uni, Studienrichtung: ANGEWANDTE WIEN, VISUELLE MEDIENGESTALTUNG

Matrikelnummer: 8525503

Kontonummer: 368 247 99

Bank, Bankleitzahl: ERSTE 20111

Projektmitarbeiter/innen: (Name, Adresse, Telefon, Uni, Studienrichtung, Matrikelnummer)

ALF ALTENDORF, HAIDSCHÜTTG. 2/14, 1210 WIEN,  
TEL 3835 79, ANGEWANDTE WIEN

Ich habe schon einmal um eine Sonderprojektunterstützung angesucht:

Nein  Ja, SoPo-Nr.:

Titel:

Ich verpflichte mich, alle Sonderprojektrichtlinien einzuhalten und alle Angaben richtig und zur Gänze übermittelt zu haben.

SP-Sitzung vom

Antrag genehmigt

Ja  Nein

Unterstützung in der Höhe von:

ÖS

Ausfallhaftung in der Höhe von:

ÖS

Auflagen:

SoPo-Nr.:

WIEN, 14. 11. 95

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Bitte vollständig mit Schreibmaschine ausfüllen! Grau gerasterten Teil nicht ausfüllen!

2. Projektbeschreibung: (Gegenstand des Projekts, Methoden der Durchführung, Projektorganisation, usw.)

SIEHE BEILAGE ①

3. Studentische Relevanz:

DIE KURSE IM MÄRZ UND APRIL '98 RICHTEN SICH AUSSCHLIESSLICH AN STUDIERENDE D. KUNSTHOCHSCHULEN UND STUDIENRICHTUNGEN MIT KULTUR- BZW. KUNSTBEZUG (KUNSTGESCHICHTE, VOLKSKUNDE, THEATERWISSENSCHAFT, ETC.)

4. Anlaß für die Durchführung des Projektes:

DA IN KOOPERATION MIT HILUS E.V. INTERMEDIALE PROJEKTFORSCHUNG UND UNTERSTÜTZUNG DES BAWLR BEREITS KURSE FÜR KULTUR-SCHAFFENDE IMPLANUNGSIND, KAM ICH AUF DIE IDEE, DAS VORHANDENE POTENTIAL AUCH FÜR STUDENTEN VERWANDTER STUDIENZWEIGE IM KUNST- UND KULTURBEREICH

5. Ziele des Projektes:

STUDENTEN IM KUNST- UND KULTURBEREICH SOLL DER EINSTIEG IN DAS FELD DER ELEKTRONISCHEN INFORMATIONSSYSTEME, ERMÖGLICHT WERDEN, INSBESONDERES IM HINBLICK AUF DIE REALISIERUNG EIGENER, KUNSTRELEVANTER, PROJEKTE IM NETZ

6. Zeitplan: (Darlegung des Arbeitskonzeptes, Projektphasen, Projektabschluß, usw.)

SEIT JULI 95: ERSTELLUNG EINES ARBEITS- UND  
FINANZIERUNGSPLANS, SUCHE NACH KOOPERATIONSPARTNERN

VORLASS. ENDE DEZ, 95: KURS FÜR GALERISTEN

JAN. 96: KURS FÜR KULTURJOURNALISTEN

APRIL 96: } KURSE FÜR STUDENTEN  
MAY 96: }

7. Ergebnisse: (Welche Ergebnisse werden erwartet? Einschätzung der Konsequenzen? Folgeaktivitäten? Reaktionen? Geplante Publikationen? usw.)

SIEHE PUNKT 5,

ABHALTUNG WEITERER KURSE,

VERSTÄRKTE REALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN VON  
PROJEKTEN IN ELEKTRON. NETZWERKEN IM KÜNSTLERISCHEN  
UND WISSENSCHAFTLICHEN BEREICH.

8. Weitere Informationen: (Verwendete Literatur, Kontakte zu anderen Institutionen, usw.)

- PUBLIC VOICE / ÖSTERREICH ONLINE

(ROLAND AUTON-SCHEIDL)

- KUNSTRAUM WIEN, MARKUS BRÜDERLIN

- HILUS INTERMEDIÄLE PROJEKTFORSCHUNG E.V.

9. Kostenanalyse, Finanzplan: (Aufstellung aller Kosten, so detailliert wie möglich)

**Ausgaben:**

**I. Personalkosten:**

Honorare:  
 KONZEPT 15.000,-  
 ORGANISATION 15.000,-  
 SKRIPTENERSTELLUNG 15.000,-  
 VORTRAGSHONORAR (JE KURS) 12.000,-  
 Reisekosten:

~~Unterbringung:~~

~~Spesen:~~

**II. Material- und Sachkosten:**

Publikationen, Druckkosten:  
 KOPIERKOSTEN JE KURS 500,-

**Materialkosten:**

TELEFON JE KURS 1000,-  
 GERÄTEMIETEN JE KURS 5000,-

**Sachkosten:**

**III. Sonstige Kosten:**

Gesamtkosten EINMALIG 45.000,-  
 JE KURS 18.500,-

**Einnahmen:**

**I. Förderungen:**

M. BRÜDERLIN, KUNSTRAUM 10.000,-  
 (FÜR KONZEPTION)

**II. Subventionen:**

"OSTERREICH ONLINE,  
 FÜR SKRIPTENERSTELLUNG 10.000,-

HILFEN FÜR KONZEPTION UND  
 DEFIZIT ABDECKUNG BEI NICHT WIL-  
 LIGKEIT BELEBEN KURSEN

**III. Werbekooperationen:**

5.000,-

**IV. Erlöse aus dem Projekt:**

KURSGEBÜHREN JE KURS 18.000,-

**V. Sonstige Einnahmen:**

ANTRAG ÖH:  
 FÜR ORGANISATION UND  
 SKRIPTENERSTELLUNG

20.000,-

**Gesamteinnahmen:**

EINMALIG 45.000,-  
 JE KURS 18.000,-

Falls der vorhandene Platz nicht ausreicht, bitte Zusatzblätter verwenden!

SIENE BEILAGE II

## **Beilage II**

Die Kurse sind bei voller Auslastung ( 6 Personen) selbsttragend. Gewinne werden keine erzielt. Der Verein HILUS übernimmt die Ausfallshaftung bei nicht ausgelasteten Kursen bzw. je Kurs einen Betrag von S 500.-- (Differenz von Einnahmen und Ausgaben je Kurs) für die Gerätemiete.

Für die einmalige Skriptenerstellung und Organisation ersuche ich um einen Zuschuß in der Höhe von S 20.000.--.